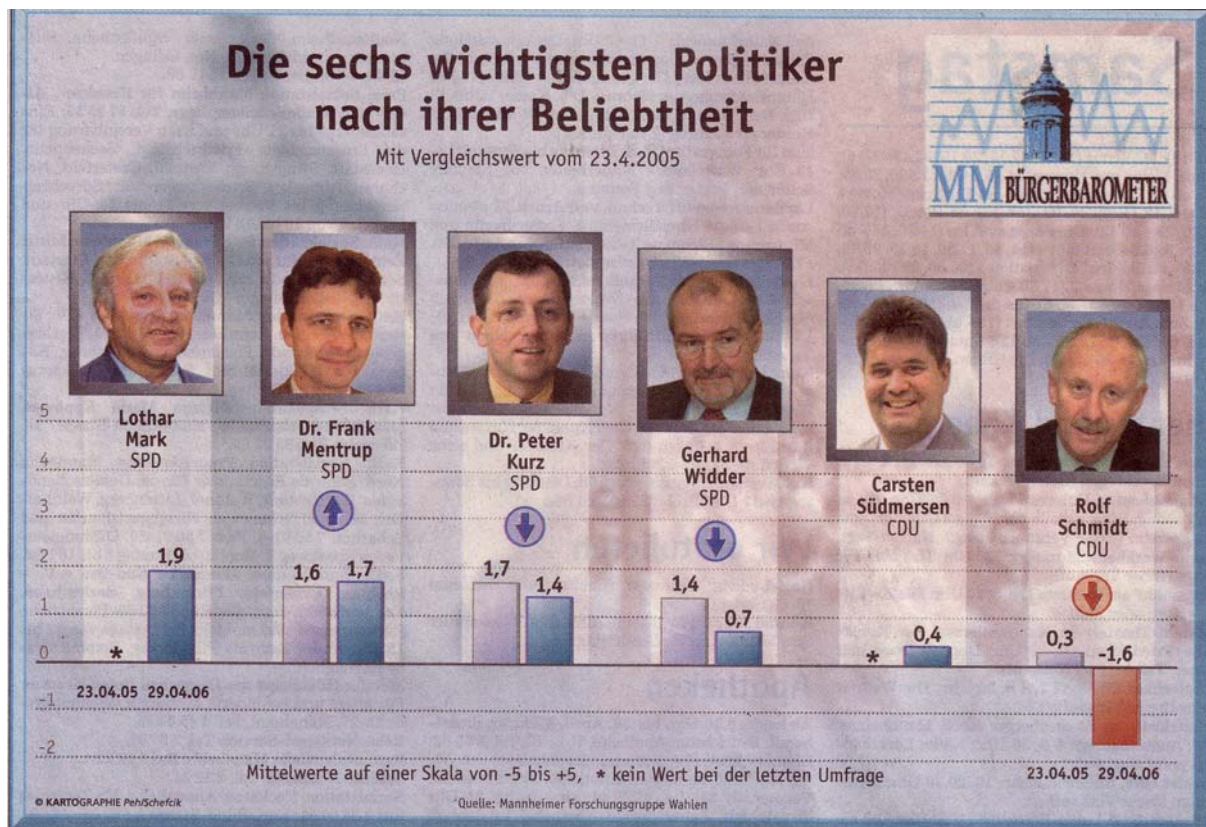




Die Forschungsgruppe Wahlen hat beim letzten „MM“-Bürgerbarometer vom 23. April 2005 nach den sechs wichtigsten Politikern gefragt. Darunter war auch der ehemalige CDU-Fraktionschef Dr. Sven-Joachim Otto, der mittlerweile seinen Abschied aus dem Stadtrat angekündigt hat. Deshalb haben wir an seine Stelle den jetzigen CDU-Fraktionschef Carsten Südmersen gesetzt. Alle sechs haben wir auf einer Skala von plus 5 bis minus 5 bewerten lassen und in der Grafik abgebildet.

Stimmung in Mannheim wird besser

MM-Bürgerbarometer: Mehr Menschen erwarten einen Aufschwung / SPD klar vor der CDU

Von unserem Redaktionsmitglied
Stephan Wolf

Mannheim. Die Mannheimer blicken wieder etwas zuversichtlicher in die Zukunft und haben weniger Angst, ihren Arbeitsplatz zu verlieren. Dies hat das neue „MM“-Bürgerbarometer ergeben.

Die Hoffnung auf einen Aufschwung in Deutschland schlägt sich auch in Mannheim nieder. Immerhin 17 Prozent der Menschen glauben, dass es mit der Wirtschaft in der Quadratestadt aufwärts geht, sechs Prozentpunkte mehr als vor Jahresfrist. Dass es noch schlechter wird, glauben nur noch 31 Prozent, im April 2005 waren



es noch 45 Prozent. „Es ist ein zartes Pflänzchen der Hoffnung, das in Mannheim keimt“, so Matthias Jung, Vorstand der Forschungsgruppe Wahlen. Sein Institut hat die repräsentative Exklusiv-Um-

frage für unsere Zeitung durchgeführt. Von den Berufstätigen halten 77 Prozent ihren Job für sicher, dies entspricht einer Steigerung von sieben Prozent.

In der politischen Stimmung liegt die SPD klar vor der CDU. Wenn am nächsten Sonntag Gemeinderatswahl wäre, könnten die Genossen mit 38 Prozent rechnen (plus vier). Die CDU gibt einen Punkt ab und landet bei 32. Die Grünen kommen auf 13 Prozent (minus 2). Die FDP liegt bei 6 Prozent (plus 2), die ML bei 4 (minus 2). Der beliebteste Politiker ist erneut der SPD-Bundestagsabgeordnete Lothar Mark vor SPD-Fraktionschef Frank Mentrup. Oberbürgermeister Gerhard Widder ist in der Sympathie der Bürger deutlich gefallen.

► Kommentar und Berichte Mannheim

MM 29.4.06

SPD hängt die CDU in Mannheim ab

MM-BÜRGERBAROMETER: Sozialdemokraten legen gegen den Bundestrend zu / Mentrup vor Kurz

Von unserem Redaktionsmitglied
Stephan Wolf

Die SPD baut ihren Vorsprung in der Gunst der Wähler vor der Union deutlich aus. Wenn am Sonntag Kommunalwahlen wären, könnten die Sozialdemokraten mit 38 Prozent rechnen. Die Genossen lägen nach dem neuesten „MM“-Bürgerbarometer sechs Punkte vor der Union, die leicht auf 32 Prozent abnimmt. Der beliebteste Politiker ist der SPD-Bundestagsabgeordnete Lothar Mark.

„Die SPD wird in Mannheim anders als im übrigen Deutschland stärker“, beobachtet Matthias Jung, Leiter der Mannheimer Forschungsgruppe Wahlen. Sein Institut hat die repräsentative Exklusiv-Umfrage des „Mannheimer Morgen“ vom 20. bis 26. April durchgeführt. Dafür wurden 1033 Wahlberechtigte in der Quadratestadt interviewt. „Die Mannheimer Genossen schwimmen gegen den Bundestrend, der die SPD derzeit nur bei 28 Prozent sieht“, so Jung mit Blick auf das aktuelle ZDF-Politbarometer. In Mannheim gingen die Uhren allerdings anders. Die Wähler würden klar zwischen den einzelnen Ebenen differenzieren. Deshalb schneiden die Sozialdemokraten in unserer Umfrage auch besser ab als bei der Landtagswahl vor einem Monat. Ende März kamen sie auf 33,9 Prozent.

Die Mannheimer CDU ist von solchen Ergebnissen weit entfernt. Sie verliert im Vergleich zum „MM“-Bürgerbarometer im Juli 2005 einen Punkt und kommt in der politischen Stimmung nur noch auf 32 Prozent. Bei der Landtagwahl stimmten 36 Prozent für die Union. „Die Partei gibt noch immer ein zerstrittenes Bild ab und lässt weder programmatisch noch personell Profil erkennen“, kommentiert Jung. Deshalb gelinge es ihr auf kommunaler Ebene nicht, ihr Potenzial abzurufen. Die Bekanntheitswerte von Fraktionschef Carsten Südmersen seien „bescheiden“, 61 Prozent der Befragten trauten sich kein Urteil über ihn zu. Auch der neue CDU-Kämmerer Christian Specht „wirke naturgemäß eher im Verborgenen“ und könne noch keine Popularität vorweisen. Für die anstehenden Oberbürgermeisterwahlen im nächsten Jahr sei dies für die CDU eine „sehr schwierige Ausgangslage“. Zumal es schon längst keine „bürgerliche Mehrheit“

mehr gebe. SPD und Grüne kommen zusammen auf 51 Prozent, CDU und Mannheimer Liste nur auf 36. Dies liegt auch daran, dass die ML etwas schwächer geworden ist. Selbst mit der FDP, die leicht zulegen kann, reicht es nicht zur Mehrheit. „Allerdings kann es bei Wahlen noch gehörige Veränderungen geben“, warnt Jung davor, die Umfragewerte in Wahlstimmen umzurechnen. Beim Bürgerbarometer gaben 77 Prozent der Interviewten an, zur Wahl gehen zu wollen, die tatsächliche Wahlbeteiligung lag zuletzt bei 41,3 Prozent.

Bei den beliebtesten Politikern hat erneut Lothar Mark die Nase vorne. Im parteiinternen Rennen um die OB-Kandidatur zwischen SPD-Fraktionschef Dr. Frank Mentrup und Kulturbürgermeister Dr. Peter Kurz hat Mentrup derzeit einen Vorsprung. „Er kann aufgrund des zurückliegenden Landtagswahlkampfes auf eine deutlich höhere Bekanntheit bauen“, analysiert Jung. Der frisch gebackene Abgeordnete aus dem Norden wird von fast 15 Prozent als wichtiger Politiker bezeichnet, nur OB Gerhard Widder hat noch bessere

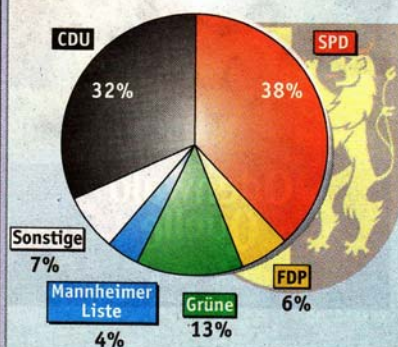
Werte. Außerdem werde er von den eigenen Anhängern mit 2,6 Prozent besser bewertet als Kurz (2,0). Der Dezernent spricht hingegen etwas stärker die CDU-Wähler an. „Mentrup dürfte es besser gelingen, das eigene Klientel zu mobilisieren, Kurz reicht etwas besser ins bürgerliche Lager hinein“, liest der Meinungsforscher Jung aus den Zahlen.

Oberbürgermeister Gerhard Widder muss einen empfindlichen Dämpfer einstecken. Er stürzt auf der Skala von -5 bis +5 von 1,4 auf 0,7 Punkte ab. Besonders die SPD-Wähler haben sich von dem Stadtoberhaupt abgewendet. (von 2,6 auf 1,6). „Dies hat sicher mit seiner Rolle als Arbeitgebervertreter während des Streiks im öffentlichen Dienst zu tun“, so Jung.

Am Dienstag veröffentlichen wir die Ergebnisse des „MM“-Bürgerbarometers zur Lebensqualität in Mannheim

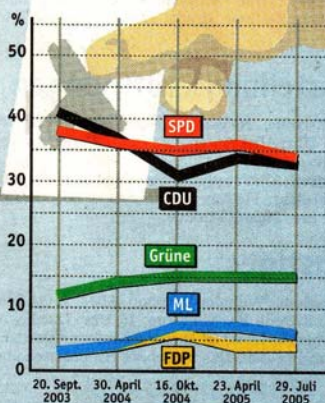
Kommentar, „Die wichtigsten Politiker“, „Angst vor der Arbeitslosigkeit...“ Diskutieren Sie über die Ergebnisse im Internet-Forum unter www.morgenweb.de

Wenn am nächsten Sonntag Gemeinderatswahl wäre, welche Partei würden Sie wählen?



Politische Stimmung

Vergleich der Ergebnisse der letzten Bürgerbefragungen



Quelle: Mannheimer Forschungsgruppe Wahlen

© KARTOGRAPHIE Pehlschick

Die wichtigsten Politiker

Nachfolgend dokumentiert die Liste die zwölf wichtigsten Bürgervertreter. In Klammer steht die Parteizugehörigkeit und die Prozentzahl, wie häufig der Politiker ohne Vorgabe genannt wurde.

1. Gerhard Widder (SPD/33,1)
2. Frank Mentrup (SPD/14,9)
3. Lothar Mark (SPD/5,0)
4. Wolfgang Raufelder (Grüne/4,7)
5. Klaus D. Reichardt (CDU/4,5)
6. Peter Kurz (SPD/4,3)
7. Helen Heberer (SPD/3,9)
8. Sven-Joachim Otto (CDU/2,6)
9. Egon Jüttner (CDU/2,5)
10. Christian Specht (CDU/2,1)
11. Carsten Südmersen (CDU/2,0)
12. Rolf Schmidt (CDU/1,8)